

# Checkliste Umzug

## An alles gedacht?

Mit unserer umfassenden Checkliste und Packtipps überprüfen Sie was vor, während und nach Ihrem Umzug zu tun ist. Dank unserer Hilfe vergessen Sie garantiert nichts.

## Ab 3 Monaten vor dem Umzug

- Alte Verträge fristgerecht kündigen
- Umzugstermin festlegen
- Urlaub beantragen
- Mader Umzüge kontaktieren und beraten lassen
- Umzugstransporter reservieren
- Renovierungsmaßnahmen planen und beginnen
- Schönheitsreparaturen erledigen
- notwendige Malerarbeiten festlegen und Material besorgen
- Handwerkerarbeiten und Termine klären
- Umzugskostenplan erstellen
- Transportwege planen und ausmessen (Türen, Treppen, Fahrstühle)
- Ummeldung bei Vertragspartnern beantragen, z. B. 
  - Versicherungen
  - Banken
  - Vereine und Verbände
  - Fernsehanschluss
  - Versandhändler
  - Krankenkassen
  - Mitgliedschaften und Kundenclubs
  - Abonnements
  - Nachsendeauftrag bei der Post beantragen
- Umzugshelfer organisieren und auf den Umzugstermin vorbereiten
- Kommunikationsanbieter benachrichtigen und ggf. kündigen und Termin für neuen Anschluss vereinbaren
- ggf. Nachmieter suchen
- Umzugskartons und Verpackungsmaterial besorgen
- Inventar aussortieren und mit dem Einpacken beginnen
- Umzugskartons ausreichend beschriften
- neue Einrichtung planen und Möbelstellplan anfertigen
- ggf. nicht mehr benötigtes Inventar oder Möbel entsorgen bzw. verkaufen
- ggf. neue Möbel bestellen und Liefertermine koordinieren
- Gardinen und Teppiche anpassen
- Visitenkarten und Adressaufkleber mit der neuen Adresse bestellen
- neue Energieversorgung abklären

## 1- 2 Wochen vor dem Umzug

- Termin für die Übergabe der Räumlichkeiten vereinbaren
- Nebenkostenabrechnungen klären
- Übergabeprotokoll vorbereiten

- alte und neue Nachbarn über den Umzug informieren
- Benötigtes Werkzeug bereit stellen
- Umzugshilfsmittel besorgen
- Parkplatzabspernungen organisieren
- Beim Packen wichtige und benötigte Gegenstände/Dokumente kennzeichnen
- Vorräte aufbrauchen
- Zerbrechliches sicher verpacken und kennzeichnen
- ggf. Gefriertruhen und Kühlschränke abtauen
- neue Räumlichkeiten übernehmen
- neue Räumlichkeiten renovieren und auf Einzug vorbereiten
- wenn nötig Bankkonto am neuen Wohnort eröffnen
- Termin und Uhrzeit für die Umzugshelfer bestätigen
- ggf. Kautionszahlungen besprechen

### Ein Tag vor dem Umzug

- Bargeld besorgen
- Verpflegung für Umzugshelfer besorgen
- Schlüssel für Aufzüge, Einfahrten etc. besorgen
- Parkplatzreservierungen anbringen
- alle Schlüssel der alten Räumlichkeiten zusammentragen
- empfindliche Böden abdecken
- Beleuchtung in neuen Räumlichkeiten anbringen
- Müllsäcke und Reinigungsmittel besorgen und bereitstellen
- Letzte Kartons packen
- Wertvolles und persönliches Inventar sicher verstauen und an vertrauenswürdige Personen übergeben oder persönlich umziehen
- ggf. Koffer mit persönlichem Bedarf packen (z.B. Kleidung, Wäsche, Handtücher, Medikamente usw.)
- Schränke und Schubladen verkleben (z. B. mit Klebeband)

### Umzugstag

#### Alte Räumlichkeiten:

- Umzugswagen abholen
- Umzugshelfer einweisen
- Vorschäden im Treppenhaus prüfen
- erst die Möbel verladen (lassen), dann die Umzugskartons
- Kontrollieren, ob nichts vergessen wurde
- Räumlichkeiten reinigen
- Zählerstände prüfen
- Räumlichkeiten übergeben und Übergabeprotokoll unterschreiben lassen
- ggf. Treppenhaus nach dem Umzug reinigen und auf entstandene Schäden überprüfen
- Namensschilder abmontieren

#### Neue Räumlichkeiten:

- Vorschäden im Treppenhaus prüfen
- Möbelstellpläne an die Türen anbringen

- Umzugshelfer einweisen
- Erst Möbel stellen, dann die Kartons verteilen
- ggf. Treppenhäuser nach dem Umzug reinigen und auf entstandene Schäden überprüfen
- Trinkgelder verteilen

### Nach dem Umzug

- Namensschilder neu anbringen
- Stromzähler notieren
- ggf. Mängelliste der Räumlichkeiten anfertigen und an Vermieter schicken
- Möbel zusammenbauen
- Behörden und Vertragspartner informieren, z. B.
- Einwohnermeldeamt
- Kfz-Zulassungsstelle
- Ämter
- Gebührenzentrale
- Müll fachgerecht entsorgen
- ggf. bei einem berufsbedingten Umzug Belege sammeln
- Inventar einräumen
- regionale Nachrichtenabonnements neu beantragen
- neue Adresse an Freunde, Geschäftspartner, Kunden etc. weitergeben

### Nützliche Packtipps:

Ein stressfreier Umzug beginnt auch mit einem geordneten Packsystem für Ihr Inventar. Hier finden Sie einige Tipps, die Ihnen das Ein- und Auspacken garantiert erleichtern werden:

- Überlegen Sie sich bereits vor dem Packen ein Ordnungs- und Verstauesystem.
- Beschriften oder bekleben Sie die gepackten Kartons mit Inhaltsstichpunkten und dem zugeordneten Raum, in welchen das Inventar später soll. Das erspart langes Suchen.
- Benutzen Sie professionelle Umzugskartons (z. B. von Mader oder aus dem Baumarkt) zum Packen. Sie sind gut tragbar und lassen sich stapeln. Nach dem Umzug sind Sie leicht wieder zusammenzufalten und aufzubewahren.
- Packen Sie schwere Gegenstände immer nach unten.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Verteilung des Gewichts und machen Sie die Kartons nicht zu schwer.
- Füllen Sie Kartons mit schweren Gegenständen nur halb voll und nutzen Sie den restlichen Platz für leichte Gegenstände.
- Häufig und dringend benötigte Gegenstände (z. B. Teller, Dosenöffner, Toilettenpapier, Werkzeug, Putzzeug, Taschenlampen) sollten Sie erst zum Schluss einpacken und separat einpacken. Hilfreich ist zusätzlich eine auffällige Kennzeichnung.
- Zerbrechliche Gegenstände wie Glas und Porzellan vorsichtig und mit geeigneten Verpackungsmaterialien (z. B. Luftpolsterfolie, Zeitungspapier) einpacken. Den gepackten Karton entsprechend mit „Zerbrechlich“ markieren.
- Teller und Gläser am besten hochkant in den Umzugskarton stellen, um die Bruchgefahr zu verringern.
- Achten Sie beim Verpacken und Transportieren darauf, kein Klebeband direkt auf Möbel zu kleben, um diese nicht zu beschädigen.
- Wichtige und wertvolle Gegenstände (z. B. Bargeld, Dokumente, Schmuck) am besten immer selbst verpacken und transportieren. Möglicherweise bietet sich auch eine Person Ihres Vertrauens an.
- Koffer können ebenfalls als Umzugshilfsmittel dienen. Befüllen Sie die praktischen Taschen und Rollkästen mit Inventar, Kleidungsstücken oder schweren Gegenständen. Das Ziehen der Koffer erleichtert den Transport enorm.
- Bettdecken, Kissen, Schals usw. sollten in Tüten oder Säcken verpackt werden.
- Nahrungsmittel sollten frühzeitig aufgebraucht werden. Das Unterbrechen der Kühlkette oder möglicherweise noch keine Kühlmöglichkeit in den neuen Räumen kann die Lebensmittel verderben.